

Dynamics NAV

LESSOR Lohn/Gehalt für
Microsoft Dynamics NAV

Produktinformation



Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken. Bei Verwendung des Dokumentes zu anderen Zwecken lehnt LESSOR GmbH jede Gewährleistung wegen Sach- und Rechtsmängeln ab. LESSOR GmbH lehnt jede Haftung für direkte und indirekte Schäden – sei es aus Vertrag oder aus Gesetz – ab, die in Verbindung mit der Anwendung und sonstiger Nutzung des Dokumentes entstehen können. Dieses Dokument kann bei Bedarf ohne vorherige Ankündigung von LESSOR GmbH geändert werden.

Der Inhalt dieses Dokumentes ist urheberrechtlich geschützt. Ohne schriftliche Erlaubnis von LESSOR GmbH darf das Dokument weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form vervielfältigt werden.

Die beschriebenen Programme dürfen nur gemäß den Lizenzbedingungen angewendet oder kopiert werden.

COPYRIGHTVERMERK

Copyright © 2013 LESSOR GmbH, Kokkolastraße 2, D-40882 Ratingen, Deutschland. Alle Rechte vorbehalten.

WARENZEICHEN

Die Warenzeichen, auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird und die entweder mit TM oder [®] kenntlich gemacht wurden, sind entweder Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Microsoft Business Solutions. Die Warenzeichen Microsoft, Windows, Windows NT, SQL Server und BackOffice sind hingegen entweder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle nicht ausdrücklich gewährten Rechte sind vorbehalten.

Publiziert von LESSOR GmbH

Version 6

26. Juli 2013

Copyright © 2013 LESSOR GmbH

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
Zeitsparend.....	4
Sichere Lohnabrechnung	4
Zukunftssicherheit	4
Mitarbeiterstammdaten.....	5
Lohnerfassung.....	6
Proberechnung	8
Lohnabrechnung	10
DEÜV.....	11
Elster	12
AAG	12
Zahlstellen.....	12
Beitragsnachweise	12
Diverse Funktionen	13
Personalinformationen	17
Auswertungen	18
Lohnstatistik.....	18
Zusatzmodule.....	18
Handlungsplan	24
Anlage 1: DEÜV-Zertifikat	26

Einleitung

LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Dynamics NAV ist eine in Microsoft Dynamics NAV komplett integrierte Lohnanwendung, womit viele Arten von Löhnen und Gehältern abgerechnet werden können. Die Lohnanwendung kann als Insellösung eingesetzt werden. Aber selbstverständlich erreichen Sie die größten Vorteile nur, wenn die Lohnanwendung mit der Finanzbuchhaltung und übrigen Modulen in Microsoft Dynamics NAV integriert wird. Mit LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Dynamics NAV erhalten Sie eine zukunftsorientierte Lohnanwendung, mit der Ihr Unternehmen einen besseren Überblick über seine Lohnkosten erhält. Ebenso sorgt eine interne Lohnanwendung mit optimaler Fibu-Integration für eine bessere und sichere Lohnabrechnung. Wenn Sie zum ersten Mal LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Dynamics NAV einsetzen, werden Sie schnell erkennen, dass alle Bildmasken, Schaltflächen und Hilfsfunktionen genau wie im Standard-Microsoft Dynamics NAV aufgebaut sind. Dies ist von großem Vorteil für Sie, denn Sie müssen sich nur um die reine Abwicklung der Lohnabrechnung kümmern. Alle anderen Funktionen sind mit den schon bekannten identisch.

Zeitsparend

Eine interne Lohnanwendung ist rentabler als eine externe. Mit LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Dynamics NAV werden rationelle Arbeitsgänge sichergestellt. Erfassungen von Zeiterfassungssystemen können Sie direkt in die Lohnanwendung einlesen. Sie können Daten von der Lohnanwendung direkt in Microsoft Excel und Microsoft Word übertragen. Sie können die abgerechneten Löhne und Gehälter direkt in die Finanzbuchhaltung buchen. Gleichzeitig können Sie unflexible und umständliche Abgabefristen vermeiden – Sie können die Löhne und Gehälter unabhängig voneinander zum beliebigen Termin eingeben und abrechnen. LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Dynamics NAV ist eine Lohnanwendung, von welcher Ihr Unternehmen nicht entwachsen kann, denn die Flexibilität der Lohnanwendung bewirkt, dass Sie die Lohnanwendung immer den geänderten Bedürfnisse Ihres Unternehmens anpassen können.

Sichere Lohnabrechnung

Mit LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Dynamics NAV wird sichergestellt, dass alle vertraulichen Personaldaten in Ihrem Unternehmen bleiben. Gleichzeitig werden die Fehlerquellen minimiert. Sie können eine unbegrenzte Anzahl von Proberechnungen vor der endgültigen Lohnabrechnung durchführen. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit die durchgeführte Lohnabrechnung zurückzusetzen. Sie brauchen keinen bestimmten Termin abzuwarten, bis Sie die Ergebnisse der Lohnabrechnung überprüfen können. Sie können immer zu jedem Zeitpunkt die Löhne und Gehälter überprüfen und abstimmen.

Zukunftssicherheit

Das Einsetzen von LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Dynamics NAV ist nur möglich durch die Zustimmung zum obligatorischen Pflegevertrag. Dieser garantiert Ihnen, dass Sie gegen relativ geringe Pflegegebühren immer über eine aktuelle Lohnanwendung verfügen, in dem alle gesetzlichen Forderungen berücksichtigt sind. LESSOR hat über Jahre ein ausgedehntes Netzwerk von Kontakten mit Behörden, Krankenkassen, Banken usw. aufgebaut. Für Sie bedeutet dies, dass Ihr Unternehmen mit LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Dynamics NAV immer über eine aktuelle Lohnsoftware verfügt.

Es freut uns, Ihnen auf den nächsten Seiten LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Dynamics NAV vorstellen zu dürfen. Wenn diese Produktinformation Ihr Interesse geweckt hat und Sie weitere Informationen oder eine Präsentation wünschen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Microsoft Dynamics NAV Partner in Verbindung.

Mitarbeiterstammdaten

Sie können eine unbegrenzte¹ Anzahl Mitarbeiter in der Mitarbeitertabelle einrichten. Die Mitarbeiter können in fortlaufende Nummernkreise oder in eine andere beliebige Reihenfolge eingerichtet werden.

Lohnarte...	Bezeichnung	Tage	Datum	Einheiten	Satz	Proz
0500	Urlaubanspruch	30,00		0,00	0,00	0,00
0700	Urlaubsrest	0,00		0,00	0,00	0,00
1000	Gehalt	0,00		0,00	0,00	0,00
1600	VWL AG-Zuschuß	0,00		0,00	0,00	0,00
7000	VWL Vertrag 1	0,00		0,00	0,00	0,00

LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Dynamics NAV kann viele Arten von Löhnen und Gehältern für sowohl kleinere als auch größere Unternehmen abrechnen. Die Lohnanwendung ermöglicht die Abrechnung von Löhnen, Gehältern, geringfügig und kurzfristig Beschäftigten sowie Mitarbeitern, die sich in Altersteilzeit befinden, und Versorgungsbezugsempfängern. Durch die zusätzlichen Module Öffentlicher Dienst, S. 20 und Behindertenlohn, S. 23 können auch Arbeitgeber aus dem öffentlichen Dienst unser Programm nutzen.

Von der Mitarbeiterkarte aus können Sie die wichtigsten Daten der Mitarbeiter einrichten und ändern. Mit wenigen Schritten können Sie sich einen Überblick über die jetzigen und historisch gezahlten Gehälter, Stundenlöhne, vermögenswirksamen Leistungen, Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen bekommen.

Die Stammdaten der Mitarbeiter können manuell eingegeben oder bei einem Wiedereintritt von der alten Mitarbeiternummer in eine neue kopiert werden.

Über die Mitarbeiterkarte haben Sie die Möglichkeit, in den Wiederholung Reg.-Blattzeilen alle Be- und Abzüge, die jeden Monat wiederkehrend gezahlt werden, einzupflegen. Das können zum Beispiel Gehalt, VWL, Direktversicherung oder der Dienstwagen sein.

¹ Es gibt LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Dynamics NAV in mehreren Mitarbeiterstufen.

Lohnerfassung

In LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Dynamics NAV gibt es mehrere Möglichkeiten die Lohndaten und Abwesenheiten der Mitarbeiter einzugeben:

Allgemeine Reg.-Blatt

Zusätzlich zu den „Wiederholung Reg.-Blattzeilen“ können Sie die so genannten „Allgemeine Reg.-Blattzeilen“ erfassen. Die „Allgemeine Reg.-Blattzeilen“ werden nach der Lohnabrechnung automatisch gelöscht. Deshalb sollten Lohnarten wie Stundenlohn, Mehrarbeitsstunden sowie Einmalzahlungen im **Allgemeinen Reg.-Blatt** eingegeben werden. Sie können beliebig viele Allgemeine Reg.-Blattzeilen für jeden Mitarbeiter erfassen.

Die Allgemeinen Reg.-Blattzeilen werden in einem Fenster gemeinsam für alle Mitarbeiter erfasst. Wenn eine neue Zeile eingegeben wird, wird die Mitarbeiternummer von der vorherigen Zeile automatisch in der neuen Zeile vorgeschlagen. Das **Allgemeine Reg.-Blatt** ist insbesondere von großem Vorteil, wenn Sie eine Menge von variablen Lohndaten, beispielsweise Arbeitszetteln, erfassen müssen.

In der unteren Abbildung finden Sie ein Beispiel für erfasste Überstunden und andere variable Lohndaten von mehreren Mitarbeitern:

Mitarbeit...	Lohnarte...	Bezeichnung	Tage	Datum	Einheiten	Satz	Prozent	Betrag
AH	2010	Überstunden	0,00		7,00	0,00	0,00	0,00
MD	1010	Lohn Geringfügig St.frei	0,00		55,00	0,00	0,00	0,00
PS	1500	Provision	0,00		55,00	40,00	0,00	2.200,00
TZ	2000	Normalstunden	0,00		56,00	0,00	0,00	0,00
TZ	2100	Mehrarbeitszuschlag 25%	0,00		4,00	0,00	0,00	0,00

Sie können auch ausgewählte Allgemeine Reg.-Blattzeilen sperren. Dies ist nützlich, wenn Sie beispielsweise jetzt für eine zukünftige Lohnabrechnung variable Lohndaten erfassen möchten. Bevor die Lohnabrechnung, in der die Allgemeinen Reg.-Blattzeilen abgerechnet werden müssen, gestartet wird, muss einfach das Sperrkennzeichen im **Allgemeinen Reg.-Blatt** wieder entfernt werden.

Abwesenheit Reg.-Blatt

Sie können hier die Abwesenheiten Ihrer Mitarbeiter erfassen. Diese werden für jeden Mitarbeiter anhand eines Abwesenheitscodes sowie Beginn- und Enddatum erfasst. Sie geben einfach den Abwesenheitszeitraum ein – die Anwendung ermittelt automatisch die Anzahl Fehltage und Stunden. Falls die Abwesenheit eine sozialversicherungsrechtliche Abwesenheit darstellt, wird die richtige Anzahl Sozialversicherungstage automatisch ermittelt.

Mitarbeit...	Grund A...	Beschreibung	Von Datum	Bis Datum	Kostenst...	Kostentr...
TZ	KRANK	Krank	15-01-10			
TS	URLAUB	Urlaub	20-01-10	25-01-10		
MH	TAGFREI	Tag Frei	22-01-10			

Mitarbeitername: Zeilund, Thomas
Abwesenheit Beschreibung: Krank

Buttons: Zeile, Abwesen..., Funktion, Hilfe

Sie können für jeden Abwesenheitscode auch eine Lohnart hinterlegen, damit die Abwesenheit auch eine Auswirkung auf den Lohn und das Gehalt des Mitarbeiters bewirkt. Zum Beispiel kann der Abwesenheitscode KRANK die Lohnart Lohnfortzahlung bilden. Es gibt des Weiteren unterschiedliche Berichte, um die Abwesenheiten der Mitarbeiter überschaubar darzustellen.

Zu den oben aufgeführten Reg.-Blättern gibt es auch entsprechende Korrektur Reg.-Blätter. Das **Korrektur Reg.-Blatt** kann für eventuelle rückwirkende Korrekturen der Be-/Abzüge genutzt werden. Müssen Abwesenheiten rückwirkend geändert werden, kann hierzu das **Abwesenheit Korrektur Reg.-Blatt** genutzt werden.

Proberechnung

LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Dynamics NAV beinhaltet eine sehr benutzerfreundliche Funktion – die Proberechnung. Die Proberechnung berechnet alle Lohnzeilen der Mitarbeiter und simuliert damit die eigentliche Lohnabrechnung. Sie können jederzeit vor der endgültigen Lohnabrechnung eine unbegrenzte Anzahl von Proberechnungen durchführen. Haben Sie beispielsweise das Gehalt des Mitarbeiters erhöht, können Sie schnell anhand einer Proberechnung sehen, wie die Gehaltserhöhung sich auf die Auszahlung und die gesetzlichen Abzüge auswirkt.

Falls gewünscht, können Sie die Proberechnung auf Papier ausdrucken lassen.

Nach der Proberechnung können Sie einen vorläufigen Buchungsbeleg drucken. Dieser zeigt die Buchung des Lohns in der Finanzbuchhaltung an. Sollte die Kontierung der Lohnarten in der Lohn-/ Gehaltsabrechnung nicht korrekt sein, geht dies aus dem Buchungsbeleg hervor. Sie haben damit die Möglichkeit die Buchungen für die Finanzbuchhaltung vor der Lohnabrechnung zu prüfen, um sie gegebenenfalls zu ergänzen:

Proberechnung								23. November 2010
CRONUS PI Lohn/Gehalt								10:58:59
Periode: 01-11-10 .. 30-11-10								
PS Schlösser, Peter								
Art	Bezeichnung	Tage	Datum	Einheiten	Satz	Prozent	Betrag	
0700	Urlaubsrest							
1000	Gehalt						2.250,00	
1500	Provision			55,00	40,00		2.200,00	
1600	WVL AG-Zuschuß						13,29	
7000	WVL Vertrag 1						-39,00	
9000	* Lohnsteuer						-588,66	
9100	* Kirchensteuer						-24,86	
9200	* Solidaritätszuschlag						-15,19	
9500	* AN-Krankenversicherung						-275,63	
9505	* AG-Krankenversicherung						-241,88	
9510	* AN-Rentenversicherung						-444,10	
9515	* AG-Rentenversicherung						-444,10	
9520	* AN-Arbeitslosenversicherung						-62,49	
9525	* AG-Arbeitslosenversicherung						-62,49	
9530	* AN-Pflegeversicherung						-36,56	
9535	* AG-Pflegeversicherung						-36,56	
9541	* AG-Umlage 2						-8,93	
9546	* AG-Insolvenzgeldumlage						-18,30	
9998	* Nettolohn						3.015,80	
9999	* Auszahlung						2.976,80	

Fehler-/Hinweisliste

Durch das Starten der Proberechnung werden gleichzeitig verschiedene Plausibilitätsprüfungen durchgeführt, und wenn Fehler vorhanden sind, wird eine Fehler-/Hinweisliste gebildet. Die Fehler-/Hinweisliste sichert, dass die Lohndaten ordnungsgemäß für die Lohnabrechnung erfasst sind. Ein Fehler ist z.B., wenn der Mitarbeiter mit einer Berufsgenossenschaft ohne GTS-Code (Gefahrenaristelle) verknüpft ist oder wenn der Mitarbeiter in der vorigen Periode nicht abgerechnet wurde.

Fehler-/Hinweisliste			23. November 2010
CRONUS PI Lohn/Gehalt			Seite 1
Filter: Mitarbeitemr.: PS			
Periode	11 - 2010		
Mitarbeiter:	PS	Schlösser, Peter	
Art	Zeilenart	Beschreibung	
Proberechnung	Fehler	Der Mitarbeiter ist mit einer Berufsgenossenschaft (VERW) ohne GTS-Code verknüpft.	
Proberechnung	Fehler	Mitarbeiter wurde in der vorigen Periode nicht abgerechnet.	

Lohnabrechnung

Die Lohnabrechnung ist der Kern im Lohnprogramm. Hier werden die Lohn- und Gehaltsdaten der Mitarbeiter gebucht. Nach der Lohnabrechnung können die Löhne und Gehälter zur Auszahlung an die Bank übergeben sowie die Lohn/Gehaltsabrechnung ausgedruckt werden. Die untere Abbildung zeigt das **Lohnabrechnung Buch.-Blatt**.



Sicherheit und Flexibilität

Wenn Sie eine Lohnabrechnung starten möchten, können Sie ganz flexibel die Mitarbeiter auswählen, die abgerechnet werden sollen. Sie wählen entweder eine oder mehrere Mitarbeiternummern oder eine ganze Abrechnungsgruppe aus. Eine Abrechnungsgruppe können beispielsweise alle Angestellten sein. Wenn Sie nach der Lohnabrechnung feststellen, dass diese für einen Mitarbeiter nicht korrekt war, können Sie die Lohnabrechnung nur für diesen Mitarbeiter zurücksetzen. Durch die integrierte Historie behalten Sie den Überblick über Lohnabrechnungen, die normal gebucht, korrigiert oder zurückgesetzt wurden.

Es ist ein großer Vorteil, dass eventuelle Fehler schnell und einfach behoben werden können. Jede Lohnabrechnung und Zurücksetzung bilden Posten in den Tabellen **Abwesenheitsposten**, **Lohnartenposten**, **Verteilungsposten**, **Pfändungsposten**, **Mitarbeiterstammposten**, **Mitarbeiterlohnposten** und **Krankenkassenposten**, damit Sie und Ihre Wirtschaftsprüfer immer die einzelnen Buchungsvorgänge nachvollziehen können. Alle Posten, die an die FiBu übertragen werden, können leicht ausgesucht werden, denn die Lohnanwendung nutzt das gleiche Navigate-Suchsystem wie die Standardanwendung. Das Navigate-Suchsystem ermöglicht einen schnellen und einfachen Überblick über alle gebuchten Posten der gleichen Belegnummer.

Fibu-Schnittstelle

Die Lohnanwendung bietet Ihnen eine umfangreiche Kontierung der Lohndaten in die Finanzbuchhaltung an. In jedem Mandanten können Sie für die einzelne Lohnart pro Kontierungsgruppe entscheiden, auf welche Konten die Beträge der Lohnart gebucht werden sollen. Sie können nicht nur auf Sachkonten buchen, sondern auch auf Debitor- und Kreditorkonten. Dies ist z.B. nützlich, wenn Sie Pfändungen und Krankenkassenverbindlichkeiten buchen müssen. Auch den einzelnen Krankenkassen können individuelle Konten zugeordnet werden.

Fibu-Buc...	Gültig von	K..	Kontonr.	Kontoname	G..	Gegenko...	Gegenkontoname
▶ ANG	01-01-10	Sach	6020	Gehälter	S..	3790	Lohn-/Gehaltsverrechnungskto.
GEW	01-01-10	S..	6010	Löhne	S..	3790	Lohn-/Gehaltsverrechnungskto.

Dimensionen

Wenn Ihr Unternehmen auch das Dimensionsmodul von Microsoft Dynamics NAV einsetzt, können Sie in der Lohnanwendung die Vorteile von Kostenstellen, Kostenträgern und anderen Dimensionen nutzen. Sie können somit Ihre Mitarbeiter mit Stammkostenstellen versehen und in der Lohnerfassung für jede variable Lohnzeile die individuellen Kostenstellen und Kostenträger erfassen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit für jeden Mitarbeiter eine Kostenverteilung zu hinterlegen, d.h. eine feste prozentuale Verteilung der Lohnkosten. Sie können die Kostenverteilung entweder fest für alle Lohnarten des Mitarbeiters hinterlegen oder Sie können eine unterschiedliche Kostenverteilung für einzelne Lohnarten eingeben. Dies bedeutet, dass die Lohnanwendung für Microsoft Dynamics NAV auch bezüglich der Kostenstellen- und Kostenträgerverwaltung komplett integriert ist.

Bank-Clearing

Nach der Lohnabrechnung können Sie eine Bankdatei mit allen Auszahlungen, vermögenswirksamen Leistungen, Pfändungen, Direktversicherungen und anderen Zahlungen, die in der Lohnabrechnung gebucht sind, erstellen. Für Mitarbeiter mit Wohnsitz im Ausland können Sie die Nettolöhne als Standardauslandsüberweisung im so genannten DTAZV-Format erstellen. Sie können ebenfalls eine Bankdatei mit Zahlungen für die Krankenkassen, die berufsständigen Versorgungswerke (z. B. die Architektenkammer), die Zusatzversorgungskassen sowie für die Zahlung an das Finanzamt erstellen.

DEÜV

Die Lohnanwendung ist DEÜV-zertifiziert. Als Anlage finden Sie unser Zertifikat abgebildet. Somit können alle Kunden maschinell erstellte Meldungen an die Krankenkassen übermitteln. Alle Unternehmen müssen Monats- und Jahresmeldungen maschinell erstellen. Wenn Monatsmeldungen erstellt werden, werden z.B. folgende Meldungen jeden Monat für die

Beschäftigten erstellt: Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen oder Änderungsmeldungen (Namens-, Adresse- und Staatsangehörigkeitsänderungen). Der DEÜV-Lauf wird Mandanten übergreifend durchgeführt und damit wird immer maximal eine Meldedatei pro Annahmestelle erstellt, unabhängig davon, wie viele Mandanten abgerechnet werden.

Sollten Sie die Zusatzmodule Öffentlicher Dienst oder Behindertenlohn nutzen, können für diese Personenkreise auch maschinell erstellte Meldungen an die Krankenkassen übermittelt werden.

Die DEÜV-Meldungen werden maschinell verschickt. Dies erfolgt über das Standardprodukt PERFIDIA, das Sie gesondert erwerben müssen.

Elster

Nach der Lohnabrechnung können Sie den Elster-Ablauf aufrufen und durchführen. Die Elster-Routine prüft jeden abgerechneten Mitarbeiter und erstellt automatisch die erforderlichen Lohnsteuerbescheinigungen (z.B. im Falle von Austritten und zum Jahresende für alle Mitarbeiter). Außerdem wird die monatliche Lohnsteueranmeldung erstellt. Die Lohnsteueranmeldungen können über eine zusätzliche Einrichtung auch pro Quartal oder ein Mal im Jahr erstellt werden. Dies müssen Sie allerdings nur einrichten, wenn Ihr Finanzamt dies entscheidet. Die erstellten Elstermeldungen können Sie einfach und sicher an die Software PERFIDIA übertragen – und mittels PERFIDIA übertragen Sie die Daten an Elster. Über Elster und PERFIDIA können Sie nach erfolgreicher Übertragung die Rückmeldungen von Elster in die Lohnanwendung importieren. Somit haben Sie immer den kompletten Überblick in Ihrer Lohnanwendung.

Selbstverständlich können Sie die Lohnsteuerbescheinigungen für Ihre Mitarbeiter auf Papier ausdrucken. Auch die Lohnsteueranmeldung können Sie auf Papier für interne Kontrollzwecke ausdrucken.

AAG

Nach der Lohnabrechnung können Sie den AAG-Ablauf aufrufen und durchführen. Der AAG-Lauf prüft jeden abgerechneten Mitarbeiter und erstellt automatisch die erforderlichen Erstattungsanträge im Falle von Krankheit, Beschäftigungsverbot oder Mutterschutz. Die Erstattungsanträge können Sie einfach und sicher an die Software PERFIDIA übertragen, mittels der Sie die Daten an die Annahmestellen übertragen.

Zahlstellen

Nach der Lohnabrechnung können Sie den Zahlstellenablauf aufrufen und durchführen. Der Zahlstellenlauf prüft jeden abgerechneten Mitarbeiter und erstellt automatisch die erforderlichen Meldungen an die Krankenkassen. Die Meldungen können Sie einfach und sicher an die Software PERFIDIA übertragen, mittels der Sie die Daten an die Annahmestellen übertragen.

Beitragsnachweise

Die Beitragsnachweise müssen spätestens zum drittletzten Banktag des Monats elektronisch eingereicht werden. Die Beitragsnachweise werden in einem gesonderten Abrechnungsvorgang – der Beitragsnachweisabrechnung – erstellt. Sie können wahlweise diese Abrechnung vor oder nach der Lohnabrechnung des Monats durchführen. Wird die Lohnabrechnung nach der Beitragsnachweisabrechnung durchgeführt, werden eventuelle Unterschiede in den abgerechneten SV-Beiträgen zwischen den beiden Abrechnungen automatisch in der Beitragsnachweisabrechnung des Folgemonats berücksichtigt. Die erstellten Beitragsnachweise können Mandanten übergreifend erstellt werden (analog zu DEÜV) und werden über die Software PERFIDIA an die Annahmestellen elektronisch versendet.

Diverse Funktionen

Die Lohnanwendung beinhaltet noch viel mehr Funktionalitäten, die wir in dieser Produktinformation nicht alle beschreiben können. Nachfolgend werden weitere Funktionen vorgestellt.

Abfindungen

Abfindungen, die steuerrechtlich nach der Fünftelregelung versteuert werden müssen, können in der Lohnanwendung abgerechnet werden.

Altersteilzeit

Über die Mitarbeiterkarte haben Sie die Möglichkeit die Altersteilzeit nach altem Recht (bis 30.06.04) oder nach neuem Recht (ab 01.07.04) abzubilden. Auf der Mitarbeiterkarte haben Sie die Möglichkeit durch betriebliche Vereinbarungen die Aufstockung der Rentenversicherung von 90 % z.B. auf 95 % zu erhöhen oder das ATZ-Mindestnetto von 70 % z.B. auf 83 % zu erhöhen. Falls Sie eine zusätzliche Aufstockung zahlen, können Sie das ebenfalls auf der Mitarbeiterkarte in Prozent hinterlegen. Auf den nächsten beiden Abbildungen ist ein Beispiel für die Mitarbeiterkarte und der Proberechnung eines Altersteilzeit-Mitarbeiters zu sehen.

Lohnarte...	Bezeichnung	Tage	Datum	Einheiten	Satz	Prozent	Betrag
0500	Urlaubsanspruch	30,00		0,00	0,00	0,00	0,00
0700	Urlaubsrest	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
1000	Gehalt	0,00		0,00	0,00	0,00	1.375,00
1600	VWL AG-Zuschuß	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
7000	VWL Vertrag 1	0,00		0,00	0,00	0,00	-39,00
9025	Aufstockungsbetrag	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
6822	Vollzeitarb.-Entgelt ATZ	0,00		0,00	0,00	0,00	2.750,00
9026	Zusätzlicher Aufstockungsbetrag	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00

Proberechnung

23. November 2010

CRONUS PI Lohn/Gehalt

11:24:46

Periode: 01-11-10 .. 30-11-10

JR Richter, Joachim

Art	Bezeichnung	Tage	Datum	Einheiten	Satz	Prozent	Betrag
0700	Urlaubsrest						
1000	Gehalt						1.375,00
1800	VWL AG-Zuschuß						13,29
6822	Vollzeitarb.-Entgelt ATZ						2.750,00
7000	VWL Vertrag 1						-39,00
9000	* Lohnsteuer						-79,91
9025	Aufstockungsbetrag						277,66
9026	Zusätzlicher Aufstockungsbetrag						138,83
9100	* Kirchensteuer						-7,19
9500	* AN-Krankenversicherung						-99,26
9505	* AG-Krankenversicherung						-86,77
9510	* AN-Rentenversicherung						-138,13
9515	* AG-Rentenversicherung						-381,75
9520	* AN-Arbeitslosenversicherung						-19,44
9525	* AG-Arbeitslosenversicherung						-19,44
9530	* AN-Pflegeversicherung						-17,01
9535	* AG-Pflegeversicherung						-13,54
9541	* AG-Umlage 2						-1,39
9546	* AG-Insolvenzgeldumlage						-5,69
9600	Pfändung Nr. 1: Sachpf. Otto Versand						-283,40
9998	* Nettolohn						1.027,35
9999	* Auszahlung						1.121,44

Anlage 23c

Die Besonderheiten bei der Abrechnung fort- und arbeitgebergezahlter Leistungen während einer Arbeitsunterbrechung werden maschinell unterstützt. Beispiel wäre ein Dienstwagen als geldwerter Vorteil, der während des Krankengeldbezugs weitergezahlt wird. Dies führt unter Umständen zu einer Stornierung der beitragsfreien Zeit und zu einer Verbeitragung des geldwerten Vorteils. Dies wird alles vollautomatisch im Programm berücksichtigt.

Berufsständige Versorgungswerke

Die Rentenversicherung soll unter bestimmten Umständen nicht bei der Deutschen Rentenversicherung eingezahlt und später geltend gemacht werden. Daher haben Sie die Möglichkeit die Einzahlung bei einem Versorgungswerk vorzunehmen. Sie können die Nummer des Versorgungswerkes eingeben, an die die freiwilligen Rentenversicherungsbeiträge des Mitarbeiters abgeführt werden, und ein Versorgungswerk aus der Tabelle Versorgungswerk auswählen.

Bei Versorgungswerken handelt es sich im Wesentlichen um öffentlich-rechtliche Versicherungs- und Versorgungseinrichtungen der kammerfähigen freien Berufe (z. B. Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, Rechtsanwälte und Notare, Ingenieure, Architekten, Steuerberater). Die sogenannten Beitragserhebungen an die Versorgungswerke werden jeden Monat erstellt. Sie können

ausgedrückt, in Dateiform erstellt und über das Produkt PERFIDIA an die Versorgungswerke verschickt werden.

Datumssteuerung der Lohnzeilen

Die Lohnzeilen, die Sie im **Wiederholung Reg.-Blatt** erfassen können, z.B. Gehalt und Direktversicherung, können mit einer Wiederholungsrate erfasst werden, damit Sie entscheiden können, mit welcher Frequenz die Lohnzeile in der Lohnabrechnung abgerechnet werden soll. Außerdem können Sie eingeben, ab welcher Periode die Lohnzeile in Kraft treten soll und ab welcher Periode es die letzte sein soll.

Durchschnittsberechnungen

Viele Unternehmen, die Löhne nach Tarifverträgen abrechnen, müssen Lohn im Falle von Krankheit und Urlaub als einen Durchschnitt der Löhne der letzten Monate berechnen. Dies kann man problemlos in der Lohnanwendung einrichten. Sie können flexibel einrichten, welchen Zeitraum für die Durchschnittsberechnung hinterlegt werden soll. Auch die Grundlagen (Beträge, Stunden und/oder Tage) können sehr flexibel über die so genannten Lohnsalden hinterlegt werden.

Gesetzgebung

Die Lohnanwendung berücksichtigt selbstverständlich die geltende Gesetzgebung. Die obligatorischen Gebühren für die laufende Pflege der Lohnanwendung (auch „gesetzliche Pflege“ genannt) sorgen für die Überwachung der Gesetzgebung. Somit wird die Lohnanwendung ständig aufdatiert und aktualisiert.

Krankenkassensatzimport

Sie können jederzeit über das Internet die aktuellsten Krankenkassensätze importieren. Ihnen wird somit die Arbeit erspart, die Krankenkassensätze manuell zu pflegen. Auch ist eine höhere Qualität der Daten zugesichert. Wenn Sie auf das Internet keinen Zugriff haben, können Sie die aktuelle Krankenkassensatz-datei über Ihr Microsoft Dynamics NAV Partner erhalten.

Lohnsteuerberechnung

Die Lohnsteuerberechnung läuft vollautomatisch. Die Steuertage werden nur im Eintritts- und Austrittsmonat anteilig berechnet – in vollen Beschäftigungsmonaten werden 30 Steuertage berechnet. Die Bruttolohnarten sind steuerpflichtig als laufendes Entgelt, sonstige Bezüge oder Fünftelregelungs-pflichtig hinterlegt. Somit wird die Lohnsteuer automatisch berechnet. Anhand des Alters des Mitarbeiters wird festgestellt, ob der Altersentlastungsbetrag berücksichtigt werden soll.

Mitarbeiterfilter

Eine weitere Funktion der Lohnanwendung ist der Mitarbeiterfilter. Dadurch können Sie erreichen, dass nicht alle Personalsachbearbeiter in Ihrem Unternehmen uneingeschränkt alle Mitarbeiter sehen und ändern können. Dies ist von großer Bedeutung, denn Lohnarten sind ein hochsensibler Bereich in jedem Unternehmen. Hier können z.B. die Abrechnungsgruppen genutzt werden, um Angestellte und Gewerbliche auf zwei Personalsachbearbeiter zu verteilen.

Nettohochrechnung

Sie können Lohnarten als Nettohochrechnungslohnarten hinterlegen. Dies hat zur Folge, dass der Betrag der Lohnart als ein Nettolohn behandelt wird und die Lohnanwendung automatisch eine Hochrechnung der gesetzlichen Abzüge zur Ermittlung des Bruttobetragtes startet. Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn Nettolohnvereinbarungen zwischen dem Unternehmen und dem Arbeitnehmer getroffen wurden.

Pfändungen

Sollte in Ihrem Unternehmen für einen Mitarbeiter eine Unterhaltspfändung bzw. eine Sachpfändung abzurechnen sein, so ist dies mit der Lohnanwendung möglich. Sie können in der Pfändungskarte zum Beispiel die unterhaltsberechtigten Personen hinterlegen oder eine

Pfändungsgrenze eintragen. Ist die Pfändung nur eine Vorphändung, kann dies auch gekennzeichnet werden. In der unteren Abbildung sehen Sie ein Beispiel der Pfändungskarte.

JR Sachpf. Otto Versand 1 - Pfändungskarte

Allgemein | **Pfändung**

Nr. 1 Art Sachpfändung

Bezeichnung Sachpf. Otto Versand Vorphändung

Rangfolge Pfändungsgebühr Loh...

Zustellungsdatum 02-01-10 Gebührenart Monatlich

Zustellungsuhrzeit 12:00:00 Gebührenhöhe 0,00

Pfändung Lohnartennr. 9600 Datum letzte Aussetzung

Bankverbindungscode LG Gesperrt

Buchung...	S..	Betrag	Beschreibung
*▶	H..	0,00	

Pfändung ▼ Funktion ▼ Buchen ▼ Hilfe

JR Sachpf. Otto Versand 1 - Pfändungskarte

Allgemein | **Pfändung**

Hauptschuld 25.000,00 Anz. unterhaltsb. Pers... 0

Restschuld (aus Haupt... 25.000,00 Verbraucher Kreditsch...

Zinsschuld 0,00 Pfändungsfreibetrag. . . 0,00

Restschuld insgesamt . . 25.000,00 Übersteigender Teil % . . 0,00

Zinssatz 0,00 Maximalrate. 0,00

Monatsrate fix 0,00

Verteilungsprozent . . . 0,00

Buchungsdatum	S..	Betrag	Beschreibung
*▶	H..	0,00	

Pfändung ▼ Funktion ▼ Buchen ▼ Hilfe

SFN-Zuschläge

In der Lohnanwendung können Zuschlagslohnarten für Sonntags-, Feiertags- und Nachzuschläge eingerichtet werden. Die Lohnanwendung berechnet automatisch die steuerfreien (und damit auch die beitragsfreien) Anteile der Zuschläge.

Sozialversicherungsberechnung

Die Sozialversicherungsbeiträge werden vollautomatisch berechnet. Besonderheiten wie Beitragszahlungen bei Kurzarbeit, Altersteilzeit, Geringverdiener, geringfügig Beschäftigte sowie freiwillig Versicherte werden berücksichtigt.

Personalinformationen

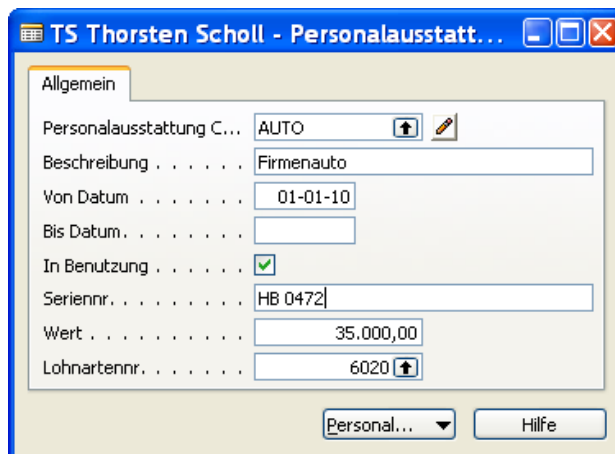
In der Lohnanwendung können Sie eine Reihe von Personalinformationen hinterlegen wie zum Beispiel Mitarbeiterverwandte, Bild des Mitarbeiters, Qualifikationen, gewünschte und geplante Weiterbildung, Kontaktinformationen, alternative Adressen und vieles mehr.

Des Weiteren gibt es die Möglichkeit vertrauliche Informationen zu hinterlegen. Dies könnten zum Beispiel Auskünfte über eine vereinbarte Gehaltsentwicklung, ein vereinbarter beruflicher Werdegang oder Vereinbarung über Aktienkauf und Optionen sein.

Wenn Sie ebenfalls über das Modul LESSOR Human Resources verfügen, können Sie mit Vorteil die Mitarbeiter mit den Mitarbeitern in diesem Modul verknüpfen, da Änderungen gegebenenfalls nur an einer Stelle zu erfassen sind.

Personalausstattung

Für jeden Mitarbeiter können Sie alle Ausstattungen erfassen. Ausstattungen sind zum Beispiel Schlüssel für die Firma, Kreditkarten, Rechner usw. Es kann auch ein Sachbezug sein wie zum Beispiel ein arbeitgebergezahltes Auto oder Telefon.



Personalausstattung C...	AUTO
Beschreibung	Firmenauto
Von Datum	01-01-10
Bis Datum	
In Benutzung	<input checked="" type="checkbox"/>
Seriennr.	HB 0472
Wert	35.000,00
Lohnartennr.	6020

Sie können weitere Daten über die Ausstattung hinterlegen, wenn wie im obigen Beispiel ein Firmenauto hinterlegt wird und das Autokennzeichen im Feld Seriernr. eingegeben wird. Das Feld Wert können Sie ausfüllen, wenn der Dienstwagen als geldwerter Vorteil versteuert werden muss. Falls eine Lohnart auf Basis der Daten in diesem Fenster gebildet werden soll, müssen Sie im Feld Lohnartennr. die Nummer der betreffenden Lohnart eingeben. Damit wird die Lohnart automatisch in der Lohnabrechnung berücksichtigt.

Auswertungen

LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Dynamics NAV beinhaltet eine Vielfalt von Auswertungen. Alle Auswertungen werden auf A4-Papier ausgedruckt. Damit sind die Auswertungen leicht zu archivieren. Alle Auswertungen können zu jedem Zeitpunkt ausgedruckt werden. Beispielsweise können Sie problemlos eine 12 Monate alte Lohn-/Gehaltsabrechnung wieder ausdrucken, wenn der Mitarbeiter seine alte Lohn-/Gehaltsabrechnung nicht mehr finden kann.

Die wichtigsten Auswertungen sind untenstehend kurz erwähnt:

Beitragsabrechnung

Beitragsnachweis

Beitragsabrechnung Versorgungswerke

BV Beitragserhebung

KVdR Beitragsabrechnung

KVdR Beitragsnachweis

ZVK-Beitragsabrechnung

KUG-Abrechnungsliste

ATZ-Abrechnungsliste

Buchungsbeleg

Berufsgenossenschaftsliste

Statistisches Landesamt

Lohnsteuerbescheinigung

Lohnsteueranmeldung

Pauschalsteuerliste

Lohnjournal

Lohnkonto

DEÜV-Bescheinigung

Schnittstelle zu REHADAT-Elan (Schwerbehindertenliste)

Lohnstatistik

Eine weitere Funktionalität in LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Dynamics NAV für individuelle Auswertungen ist die Lohnstatistik. Hiermit können Sie eigene Parameter für eine Lohndatenauswertung hinterlegen, um z. B. eine Geburtstagsliste über alle Mitarbeiter zu erstellen oder eine Gehaltsübersicht der einzelnen Abrechnungsgruppen zu erzeugen. Diese Auswertung können Sie anschließend nach Microsoft Excel kopieren, um weitere individuelle Eingaben und Summierungen vorzunehmen.

Zusatzmodule

Es gibt für die Lohnanwendung noch die Zusatzmodule Bescheinigungswesen, Öffentlicher Dienst und den Behindertenlohn.

Bescheinigungswesen

Mit dem Bescheinigungswesen haben Sie die Möglichkeit die Verwaltungsarbeit in der Personalabteilung zu erleichtern. Mit dem Bescheinigungsmodul erstellen Sie Bescheinigungen einfach und effektiv. Die Daten für die Bescheinigungen werden durch die Historie der Lohnanwendung zur Verfügung gestellt. Dies erfolgt über die Lohnartenposten. Sie können folgende Bescheinigungen direkt aus der Lohnanwendung ausdrucken:

- Krankengeldbescheinigung
- Krankengeld Erkrankung Kind
- Verdienstbescheinigung für wohnrechtliche Zwecke
- Antrag auf Mutterschaftsgeld
- Arbeitsbescheinigung
- Einkommenserklärung nach § 315
- Ausbildungsbescheinigung
- Einkommensbescheinigung nach § 58

Die Bescheinigungen werden nach dem Standard des AWV (Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. aus Eschborn) erstellt. Die Arbeit des AWV dient dem Ziel, Verwaltungsaufwand und damit auch Kosten zu senken. Der AWV-Standard steht z.B. für die Vereinheitlichung von Vordrucken aus der Lohn- und Gehaltsabrechnung für Behörden und ähnliche Institutionen. Dies hat den entscheidenden Vorteil für Sie, dass Sie automatisch immer mit von den Behörden genehmigten Bescheinigungen arbeiten. Hier verschaffen wir Ihnen als Beispiel einen Auszug aus einer Arbeitsbescheinigung:

Arbeitsbescheinigung

Gemeingütlich Vereinbarung mit dem Arbeitgeber D:\Kasse\Korform 29.06.2001 - 7.1312 -

gemäß § 312 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III)

Handkammer

Bitte beachten Sie:

Diese Bescheinigung ist eine Urkunde, zu deren Ausstellung der Arbeitgeber bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses nach § 312 SGB III verpflichtet ist. Dies trifft selbst dann zu, wenn noch ein Arbeitsgerichtsverfahren anhängig ist.

Sie ist grundsätzlich dem Arbeitnehmer auszuhändigen. Wer eine Tatsache nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig bescheinigt oder eine Arbeitsbescheinigung nicht oder nicht rechtzeitig aushändigt, handelt ordnungswidrig (§ 404 Abs. 2 Nr. 19 SGB III). Außerdem ist er der Bundesagentur für Arbeit zum Ersatz des daraus entstandenen Schadens verpflichtet (§ 321 SGB III). Etwasige Änderungen oder Ergänzungen der Eintragungen bestätigen Sie bitte mit Unterschrift.

Die Bundesagentur für Arbeit ist berechtigt, zur Überprüfung der Angaben Grundstücke und Geschäftsräume des Arbeitgebers während der Geschäftszeit zu betreten und Einsicht in die Lohn-, Melde- oder vergleichbare Unterlagen des Arbeitgebers zu nehmen (§ 319 SGB III). Die Hinweise bei den Fragen sollen Ihnen das Ausfüllen erleichtern. Eine unvollständig ausgefüllte Arbeitsbescheinigung erfordert Rückfragen oder eine Rückgabe zur Ergänzung. Achten Sie deshalb bitte darauf, dass alle Felder ausgefüllt werden. Informationen zur Erstellung der Bescheinigung per EDV erhalten Sie bei der Agentur für Arbeit. Diese Bescheinigung ist auch in das Internet eingestellt (www.arbeitsagentur.de).

1 Angaben zu den persönlichen Daten des Arbeitnehmers

Vorname: Thomas
Name: Zeilund
Straße: Klosterstern 5
Wohnort: 58585 Dresden

versicherungsnummer in der Rentenversicherung:
(wenn nicht bekannt, Geburtsdatum)
120705490401

1.1 Eintragungen in der Lohnsteuerkarte zu Beginn des Jahres, in dem das Beschäftigungsverhältnis endete:

Jahr:	2010	Lohnsteuerklasse:	Anzahl der Kinderfreibeträge:	0,00
Erfolgt eine spätere Änderung der Eintragungen?				Nein
Wenn ja:	mit Wirkung ab:	Lohnsteuerklasse:	Anzahl der Kinderfreibeträge:	0,00

2 Angaben zum Beschäftigungsverhältnis

2.1 Der Arbeitnehmer war beschäftigt

von 01-01-10 bis 31-01-10 zuletzt als Schlosser

Letzter Beschäftigungsort: Ratingen

Mehrere Eintragungen sind nur erforderlich, wenn das Beschäftigungsverhältnis zwischenzeitlich beendet war (z. B. bei Wiedereinstellung). Bitte Dauer und Art der Beschäftigung genau bezeichnen (z. B. Verkäufer, Geschäftsführer, Auszubildender).

Das versicherungsrechtliche Beschäftigungsverhältnis endet mit dem Tag, an dem sowohl beim Arbeitnehmer die Weisungsgebundenheit als auch auf Seiten des Arbeitgebers das Weisungsrecht letztmalig vorgelegen hat (z. B. bei einvernehmlicher unwiderruflicher Freistellung); das Arbeitsverhältnis ist dagegen das Rechtsverhältnis (Arbeitsvertrag) zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Öffentlicher Dienst

Sind Sie ein Arbeitgeber aus dem öffentlichen Dienst, können Sie auch Ihre Tarifverträge mit der Lohnanwendung abrechnen. Dies ist mit dem zusätzlichen Öffentlicher Dienst-Modul möglich. Hier ist die Tarifstruktur der öffentlichen Tarifverträge (TVöD) integriert und die Zusatzversorgung des öffentlichen Diensts kann abgerechnet werden. Der Ortzuschlag und das Kindergeld sind ebenfalls abgebildet. Auch die ZVK-Jahresmeldung und den Bericht Kindergeldstatistik können Sie maschinell erstellen und an Ihre Zusatzversorgungskasse bzw. die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit versenden.

Die folgende Abbildung zeigt das ÖD-Register von der Mitarbeiterkarte:

MH Michael Holm - Mitarbeiterkarte

Tarifgruppencode BAT
 Verzicht ZVK-Jahresme...

ZVK-Mitgliedsnr. 4566-533462232
 ATZ Vers.-Merkmal

Zusatzversorg.-Kasse... VB
 Abweich. St.-Freiheits... 0,00

ZVK Eintrittsdatum. 01-01-1990
 Verzicht St.-Freiheitsg...

Anzahl Kinder

Ehegatte in öff. Dienst

Verheiratet

BAT-Gruppencode. IA

Basisdatum 07-08-62

Beginnstufe 02

BAT-Teilzeitprozent 0,00

Lohnarte...	Bezeichnung	Tage	Datum	Einheiten	Satz	Prozent	Betrag
▶ 0500	Urlaubsanspruch	30,00		0,00	0,00	0,00	0,00
0700	Urlaubsrest	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
2500	Grundvergütung	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
2510	Ortszuschlag	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
7000	VWL Vertrag 1	0,00		0,00	0,00	0,00	-39,88

Die folgende Abbildung zeigt eine ÖD-Proberechnung:

Proberechnung								23. November 2010
CRONUS PI Lohn/Gehalt								12:24:50
Periode: 01-11-10 .. 30-11-10								
MH Holm, Michael								
Art	Bezeichnung	Tage	Datum	Einheiten	Satz	Prozent	Betrag	
0700	Urlaubsrest							
2500	Grundvergütung IA/14						3.925,12	
2510	Ortszuschlag IA/14						484,16	
7000	VWL Vertrag 1						-39,00	
8010	AG-ZVK Beitrag						-284,40	
8020	AN-ZVK Beitrag						-62,17	
8030	AG-ZVK Zusatzbeitrag						-88,19	
8100	ZVK Beitrag Pa. St.pfl.						92,03	
8110	ZVK Beitrag LSt.-pfl.						192,37	
8120	ZVK Beitrag SVpfl.						214,74	
9000	* Lohnsteuer						-1.006,58	
9050	AN-Pa. Lohnsteuer						-18,40	
9100	* Kirchensteuer						-90,59	
9150	AN-Pa. Kirchensteuer						-1,28	
9200	* Solidaritätszuschlag						-55,36	
9250	AN-Pa. Solidaritätszuschlag						-1,01	
9501	* AN-Krankenversicherung Fw.						-296,25	
9506	* AG-Krankenversicherung Fw.						-262,50	
9510	* AN-Rentenversicherung						-460,09	
9515	* AG-Rentenversicherung						-460,09	
9520	* AN-Arbeitslosenversicherung						-64,74	
9525	* AG-Arbeitslosenversicherung						-64,74	
9531	* AN-Pflegeversicherung Fw.						-45,94	
9536	* AG-Pflegeversicherung Fw.						-36,56	
9541	* AG-Umlage 2						-4,62	
9546	* AG-Insolvenzgeldumlage						-18,96	
9998	* Nettolohn						2.306,87	
9999	* Auszahlung						2.267,87	

Behindertenlohn

Personen der Jugendheime oder Angestellte in Werkstätten für Behinderte unterliegen im Sozialversicherungsrecht besonderen Beitragsberechnungen. Gleiches gilt für Personen in berufsfördernden Maßnahmen zur Rehabilitation. In diesem Zusatzmodul haben Sie als Arbeitgeber die Möglichkeit, diese Mitarbeiter abzurechnen. Durch die Hinterlegung der entsprechenden sozialversicherungsrechtlichen Kennzeichen wird auch in der Rentenversicherung der Mindestbeitrag für den Arbeitgeber berechnet.

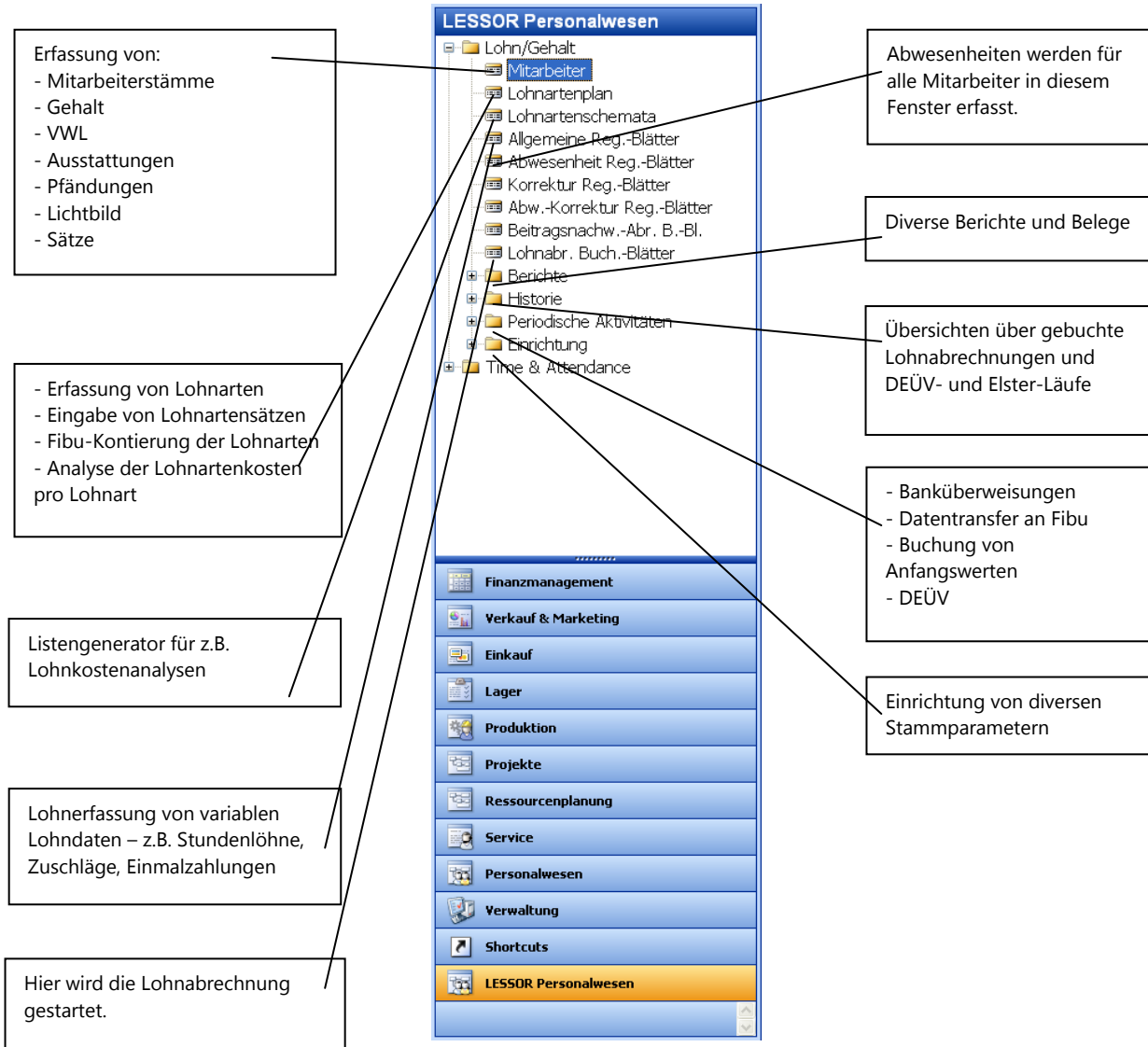
Proberechnung								23. November 2010
CRONUS PI Lohn/Gehalt								12:29:01
Periode: 01-11-10 .. 30-11-10								
HV \ Missing, Heidi								
Art	Bezeichnung	Tage	Datum	Einheiten	Satz	Prozent	Betrag	
1000	Gehalt						550,00	
9000	* Lohnsteuer						-64,86	
9500	* AN-Krankenversicherung						-39,33	
9505	* AG-Krankenversicherung						-34,38	
9510	* AN-Rentenversicherung						-54,73	
9515	* AG-Rentenversicherung						-54,73	
9518	* AG-Rentenvers. Mindestb.						-297,31	
9530	* AN-Pflegeversicherung						-5,36	
9535	* AG-Pflegeversicherung						-5,36	
9540	* AG-Umlage 1						-11,55	
9541	* AG-Umlage 2						-0,55	
9546	* AG-Insolvenzgeldumlage						-2,26	
9998	* Nettolohn						385,92	
9999	* Auszahlung						385,92	

Handlungsplan

Diese Produktinformation sollte Ihnen einen Überblick der wichtigsten Funktionalitäten in der Lohnanwendung für Microsoft Dynamics NAV verschaffen. Um einen ausführlichen Eindruck zu bekommen, empfehlen wir Ihnen Kontakt mit Ihrem Microsoft Dynamics NAV Partner aufzunehmen, um einen Termin für eine Präsentation zu vereinbaren oder über Preise, Schulung, Support und Wartungskonditionen Auskunft zu bekommen. Ihr Microsoft Dynamics NAV Partner wird ebenfalls für die gesamte Lohnimplementierung zuständig sein. Da sich Ihr Partner der Microsoft Dynamics Sure Step Prüfung unterzogen hat und zugleich über langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet Softwareintegration verfügt, ist die Lohnimplementierung durch Ihren Partner mit großen Vorteilen für Sie als Kunden verbunden.

Wenn Sie mit keinem Microsoft Dynamics NAV Partner in Kontakt stehen, können Sie auf der Webseite von LESSOR GmbH eine Übersicht über die Partner im Lohnbereich aufrufen. Sie finden die Übersicht unter www.lessor.de, Links, Unsere Partner.

Zum Schluss ein Überblick über den Aufbau von LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Dynamics NAV:



Anlage 1: DEÜV-Zertifikat

